



Rat der Stadt Dormagen	
Sitzungsdatum:	03.02.2021
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	20:59 Uhr
Schützenhaus Stürzelberg Schulstraße 134 41541 Dormagen	
Datum der Niederschrift:	08.02.2021

Niederschrift – öffentlicher Teil

(10. Wahlperiode)

über die 3. Sitzung des Rates

SPD

Herr Wilhelm Becker

Frau Birgit Burdag

Frau Katja Creutzmann

Herr Michael Dries

Herr Karl Josef Ellrich

Herr Joachim Fischer

Frau Jenny Gnade

Herr Ruben Gnade

Herr Thorsten Högemann

Frau Sonja Kockartz-Müller

Frau Rotraud Leufgen

Herr Carsten Müller

Herr Reinhard Pahl

Herr Bernhard Schmitt

Herr Max Schreier

Herr Laurenz Tiegelkamp

Herr Dr. Heinz Unterberg

Herr Martin Voigt

CDU

Herr Dr. Michael Conrad

Herr Johannes Deußen

Herr Karl-Heinz Heinen

Frau Cordula Krücken

Herr Hans Dieter Leuffen

Herr René Schneider

Herr Thomas Sollik

Herr Kai Weber

Frau Carola Westerheide

Herr Rüdiger Westerheide

Frau Elke Wölm

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Martina Meirose

Herr Martin Pehe

Frau Claudia Raidelet

Frau Susanne Stephan-Gellrich

Frau Nana Wallraff

Herr Tim Wallraff

ZENTRUM

Herr Thomas Freitag

Herr Michael Kirbach

Herr Hans-Joachim Woitzik

FDP/UWG Freie Wähler Dormagen

Frau Michaela Jonas

Herr Karlheinz Meyer

Herr Gerd Sräga

AfD

Herr Marko Wiens

EIN HERZ FÜR DORMAGEN

Herr Norbert Back

bis 20:35 Uhr, TOP 8.10

CDU nicht teilgenommen

Frau Andrea Lenden

Von der Verwaltung sind anwesend

Herr Erik Lierenfeld	Bürgermeister
Herr Robert Krumbein	Erster Beigeordneter
Herr Dr. Torsten Spillmann	Kämmerer
Herr Cem Yilmaz	Per Zoom
Herr Harald Schlimgen	Per Zoom
Herr Martin Cremer	Persönlicher Referent
Frau Iris Wenski	Ratsbüro, als Schriftführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

**TOP Vorlagen- Bezeichnung
Nr.**

-
1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**
 2. 10/0202 **Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**
Stadt
 3. **Feststellung der Tagesordnung**
 4. **Einwohnerfragestunde**
 5. **Anhörung von Sachverständigen**
 6. **Bürgeranträge**
 - 6.1. 10/0112 **Tauschbörse: Groß gegen Klein und Jung gegen Alt**
Bürgerantrag der Agnes Meuther und des Karl Kress/Senioren Union,
Stadtverband Dormagen vom 08.11.2020
 - 6.2. 10/0239 **Aufstellung einer Erinnerungstafel an der Bunkeranlage/Rheintor**
in Zons
Bürgerantrag des Heinz Libertus vom 15.12.2020
 7. **Anträge**
 - 7.1. 10/0105 **Reaktivierung/Wiederbelebung der Poststelle im Ortsteil Delhoven**
Antrag der CDU-Fraktion vom 30.10.2020
 - 7.2. 10/0066 **Beschäftigtenzahl im Konzern Stadt Dormagen**
Antrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2020
 - 7.3. 10/0072 **Weiteres beratendes Mitglied im JHA**
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2020
 - 7.4. 10/0094 **Prüfung der Realisierung von Fördermitteln/Zuschüssen für die von**
der Rot-Grünen Koalition geplante Einrichtung eines Bürgeramtes in
der Rathaus Galerie
Antrag der FDP/UWG-Fraktion vom 18.11.2020

- 7.5. 10/0108 Stadt **Stärkung der Dormagener Innenstadt - Unterstützung der Gastronomie und des Einzelhandels - Optimaler Abruf von Fördergeldern**
Antrag der FDP/UWG-Fraktion vom 23.11.2020
- 7.6. 10/0120 Stadt **Ergebnis der Bewerbung zum NRW-Förderprogramm für Innenstädte**
Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2020
- 7.7. 10/0126 Stadt **Konzept für aufsuchende Sozialarbeit**
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2020
- 7.8. 10/0122 Stadt **Parksituation auf der Johannesstraße in Delrath**
Antrag der ZENTRUM-Fraktion vom 01.12.2020
- 7.9. 10/0127 Stadt **Smart Poles in Neubaugebieten**
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2020
- 7.10. 10/0128 Stadt **Änderung des Planungsgebietes "Beiderseits Alte Heerstraße"**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2020
- 7.11. 10/0129 Stadt **Seebrücke - Schafft sichere Häfen**
Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2020
- 7.12. 10/0147 Stadt **Auflösung und Neubildung des Haupt- und Finanzausschusses**
Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, ZENTRUM und FDP/UWG vom 04.12.2020
- 7.13. 10/0157 Stadt **Beitragserstattung bei Nicht-Stattfinden von Betreuungs- und Bildungsangeboten**
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.01.2021
- 7.14. 10/0250 Stadt **Ausschussumbesetzungen**
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2021
- 7.15. 10/0178 Stadt **Städtische Wohnungen und Wohnungsbaugesellschaft**
Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.2021

8. **Beratungsvorlagen**

- 8.1. 10/0223 Stadt **Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Baugesellschaft**
- 8.2. 10/0287 Stadt **Wirtschaftliche Hilfen für Unternehmen**
- 8.3. 10/0259 Stadt **Beanstandung des Beschlusses zur namentlichen Besetzung des Sportausschusses**
- 8.4. 10/0215 Stadt **Neubesetzung von Gremien durch Mitglieder des Verwaltungsvorstandes**
- 8.5. 10/0159 Stadt **Bestellung von sachkundigen Einwohnern**
- 8.6. 10/0096 Stadt **Umsetzung der Maßnahmen- und Kostenplanung für die Welterbestätte Niedergermanischer Limes**
- 8.7. 10/0148 Stadt **Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH - Gesellschafterversammlung**
- 8.8. 10/0216 Stadt **Vereinbarung mit dem Rhein-Erft-Kreis über die Aufwandsabdeckung für die Schnellbuslinie SB 39**
- 8.9. 10/0252 Stadt **Teilstandort Leibniz-Gymnasium**
- 8.10. 10/0263 Stadt **Raummodule an den Standorten Erich-Kästner-Schule; Tannenbusch-Schule Straberg und Delhoven; Friedensschule Nievenheim; Theodor-Angerhausen-Schule und Kita Farbenplanet Rheinfeld**
- 8.11. 10/0219 Stadt **Sekundarschule - Statusbericht**
9. **Mitteilungen**
10. **Schriftliche Anfragen**

Niederschrift

Öffentlicher Teil

TOP Vorlagen- Bezeichnung Nr.

Bürgermeister Lierenfeld stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Folgende persönliche Erklärungen werden abgegeben:

Ratsmitglied Sräga:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren. Herr Bürgermeister, ihre Erklärung in der Zeitung oder bzw. die Pressemitteilung, dass u. a. ich diese Präsenz- sitzung nur aus taktischen Gründen geführt haben, hat mich tief verletzt. Ich kann Ihnen auch sagen, warum. Ich leite mehrere Reha-Zentren und bin mir sehr genau bewusst, was für Risiken wir eingehen. Und deswegen werde ich auch nie Entscheidungen treffen, die meine Gesundheit gefährden oder irgendjemand anders gefährden. Deswegen hier auch nochmal ganz klar und deutlich: Die Entscheidung für die Präsenzitzung war nicht eine Entscheidung aus taktischen Gründen und nicht gezielt, um mich oder andere zu gefährden, sondern hatte alleine demokratische Gründe. Ich werde meine Pflicht nämlich tun und sie sollten sich bitteschön sehr genau überlegen, was ihre Worte z. B. Altenpflegern oder Krankenschwestern, die hätten diese die Wahl, eine Videokonferenz zu machen, um ihre Patienten zu betreuen, wie das auf sie wirkt. Von daher bitte ich doch, solche Äußerungen doch zu unterlassen, weil das, was wir hier machen, ist auf Grundlage von einer Gemeindeordnung und nochmal: ich für meinen Teil kann sagen, ich mache das nicht aus Taktik, sondern weil ich davon überzeugt bin, dass das unser demokratisches Recht und Pflicht ist. Danke.“

Fraktionsvorsitzender Meyer:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, sehr geehrte Gäste und werte Ratsmitglieder, mich hat es doch sehr getroffen lesen zu müssen, dass u. a. auch mir vorgeworfen wird, die Gesundheit von Verwaltungsmitarbeiter*innen und Ratsmitgliedern leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Ebenso schwer trifft mich der Vorwurf, politische Spielchen im Umgang mit der pandemischen Lage zu betreiben. Ich habe schon letztes Jahr im Frühjahr, wie auch schon in der letzten Ältestenratssitzung sehr sachlich argumentiert, warum ich mich gegen eine Übertragung der Entscheidungsbefugnisse des Rates in der jetzigen Situation für die Dauer der Pandemie an den Hauptausschuss zu übertragen, entschieden habe. Ich hatte einen sachlichen Umgang seitens des Bürgermeisters zu diesem sehr komplizierten Thema erwartet. Ich appelliere an uns alle und auch an sie, Herr Bürgermeister, auch in strittigen Entscheidungen sachlich zu bleiben und konstruktiv zu beraten. Demokratisch abgestimmte Entscheidungen müssen respektvoll akzeptiert werden. Vielen Dank.“

Ratsmitglied Schmitt:

„Guten Abend alle zusammen. Herr Bürgermeister, die Erklärungen sind ja alle schön und gut, aber Tatsache ist doch einfach, dass hier in diesem Raum über 50 Leute sitzen, die sich gegenseitig gefährden und die Älteren unter uns noch extremer gefährdet werden oder Vorerkrankungen haben, wie in meinem Fall. Deshalb hat mich das extrem geärgert, dass diese Dinge hier heute geschehen. Und ich kann diese Entschuldigung oder diese Statements, die hier abgegeben worden sind, überhaupt nicht akzeptieren. Das ist für mich eine Unverschämtheit und gefährdet extrem meine Gesundheit. Dankeschön.“

2. 10/0202 Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes Stadt

Bürgermeister Lierenfeld verpflichtet Ratsmitglied Carsten Müller in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben durch Nachsprechen der folgenden Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Dormagen erfüllen werde.“

3. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Lierenfeld schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag der FDP/UWG-Fraktion vom 22.01.2021 zur Ausschussumbesetzung im Schulausschuss vor. Die Beratung erfolge im Zusammenhang mit TOP 7.14, **Vorlage 10/0250 „Ausschussumbesetzungen, Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2021“.**

Weiterhin schlägt er die Erweiterung der Tagesordnung um die **Vorlage 10/0287 „Wirtschaftliche Hilfen für Unternehmen“** vor, die den Fraktionen sowie allen Ratsmitgliedern am 01.02.2021 per Mail zugesandt wurde. Die Beratung erfolge als neuer TOP 8.2.

Fraktionsvorsitzender Woitzik beantragt die Behandlung der **Informationsvorlage 10/0219 „Sekundarschule – Statusbericht“**, TOP 9.1, als ordentlichen Tagesordnungspunkt.

Fraktionsvorsitzender Dries beantragt, die **Vorlage 10/0093 „Parkbevorrechtigung von E-Fahrzeugen“** aufgrund Beratungsbedarfes von der Tagesordnung zu nehmen.

Fraktionsvorsitzender Weber beantragt, die Tagesordnungspunkte 7.5, **Vorlage 10/0108 „Stärkung der Dormagener Innenstadt – Unterstützung der Gastronomie und des Einzelhandels – Optimaler Abruf von Fördergeldern, Antrag der FDP/UWG-Fraktion vom 23.11.2020“** und 7.6, **Vorlage 10/0120 „Ergebnis der Bewerbung zum NRW-Förderprogramm für Innenstädte, Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2020“** im Zusammenhang zu beraten. Weiterhin beantragt er die gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 7.15, **Vorlage 10/0178 „Städtische Wohnungen und Wohnungsbaugesellschaft, Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.2021“** und 8.1, **Vorlage 10/0223 „Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Baugesellschaft“**.

Beschluss:

Der so geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

4. Einwohnerfragestunde

Seveso-III-Gutachten

Frau Brigitte Savlidis fragt, wieviel Geld das Seveso-III-Gutachten bisher gekostet hat.

Weiterhin bittet sie um eine Auskunft, ob es in Anbetracht der neuen Genehmigungen im Chempark (2 für die Firma Nouryon, 1 für die Firma Chemion Logistik und die Bayer FU-Anlage mit dem ausgesprochen umstrittenen Stoff Antracol) Anpassungen in der Ausprägung und in den Festlegungen des Flächennutzungsplanes geben wird.

Bürgermeister Lierenfeld erklärt, Frage 1 werde schriftlich beantwortet.

Frage 2 werde ebenfalls schriftlich beantwortet. Er gehe aber davon aus, dass es nicht der Fall ist. Wenn sich etwas an der Umhüllenden* ändern würde oder sollte, müsste die Stadt Dormagen hiervon im Vorfeld Kenntnis erlangen. Es sei klar kommuniziert, dass eben keine Änderungen an dieser Umhüllung durch Antragserweiterungen vorgenommen werden dürfen.

Anmerkungen der Verwaltung:

Die Beantwortung wird nachgereicht.

*Umhüllende: Abgrenzung der angemessenen Sicherheitsabstände

5. Anhörung von Sachverständigen

Es werden keine Sachverständigen angehört.

6. Bürgeranträge

**6.1. 10/0112 Stadt Tauschbörse: Groß gegen Klein und Jung gegen Alt
Bürgerantrag der Agnes Meuther und des Karl Kress/Senioren Union, Stadtverband Dormagen vom 08.11.2020**

Beschluss:

Der Bürgerantrag wird in den Planungsausschuss verwiesen.

Abstimergebnis: Einstimmig angenommen

**6.2. 10/0239 Aufstellung einer Erinnerungstafel an der Bunkeranlage/Rheintor
Stadt in Zons
Bürgerantrag des Heinz Libertus vom 15.12.2020**

Beschluss:

Der Bürgerantrag wird in den Kulturausschuss verwiesen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

7. Anträge

**7.1. 10/0105 Reaktivierung/Wiederbelebung der Poststelle im Ortsteil
Stadt Delhoven
Antrag der CDU-Fraktion vom 30.10.2020**

Fraktionsvorsitzender Weber beantragt die Abstimmung über folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Dormagen unterstützt die Initiative von Peter Herzogenrath, am Standort des Rewe-Marktes eine Postfiliale für den Ortsteil Delhoven zu bauen.
2. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zu 1. schöpft die Stadtverwaltung alle Möglichkeiten zur Abwägung im Ermessensspielraum im positiven Sinne aus, um die Realisierung einer Postfiliale für den Ortsteil Delhoven zu ermöglichen.

Bürgermeister Lierenfeld erklärt, durch einen Beschluss zu Punkt 2 werde das Ermessen der Verwaltung beeinflusst, was er für bedenklich halte. Er schlägt daher vor, nur über Punkt 1 des Beschlussvorschages der CDU-Fraktion abzustimmen.

Fraktionsvorsitzender Weber erklärt sich hiermit einverstanden.

Beschluss:

Die Stadt Dormagen unterstützt die Initiative von Peter Herzogenrath, am Standort des Rewe-Marktes eine Postfiliale für den Ortsteil Delhoven zu bauen.

Abstimergebnis: Einstimmig angenommen

**7.2. 10/0066 Beschäftigtenzahl im Konzern Stadt Dormagen
Stadt Antrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2020**

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimergebnis: Einstimmig angenommen

**7.3. 10/0072 Weiteres beratendes Mitglied im JHA
Stadt Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2020**

Ratsmitglied Deußel erklärt, der Antrag sei durch die Beschlussfassung zu Vorlage 10/0071 erledigt.

Beratung ohne Beschlussfassung

**7.4. 10/0094 Prüfung der Realisierung von Fördermitteln/Zuschüssen für die von der Rot-Grünen Koalition geplante Einrichtung eines Bürgeramtes in der Rathaus Galerie
Antrag der FDP/UWG-Fraktion vom 18.11.2020**

Ratsmitglied Jonas bittet für den 2. Teil des Antrags darum, einen Teil aus den FAQ des Förderprogramms nochmals zu prüfen. In den FAQ heiße es in Punkt 2.26 „Für eine neue Idee, die ausprobiert werden soll, wäre eine kommunale Nutzung denkbar, bedarf aber der Zustimmung des Ministeriums im Einzelfall.“ Es müsse geprüft werden, ob dieser Punkt für das Bürgerservicezentrum noch greifen werde und ob die Fördermittel ausgeschöpft sind.

Bürgermeister Lierenfeld sagt eine entsprechende Prüfung zu. Man werde die Anregung zum Anlass nehmen, eine offizielle Anfrage zu stellen.

Auf Anregung von Bürgermeister Lierenfeld wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschluss:

Die Hinweise und Vorschläge der FDP/UWG-Fraktion werden in das weitere Verfahren mit aufgenommen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

**7.5. 10/0108 Stärkung der Dormagener Innenstadt - Unterstützung der Gastronomie und des Einzelhandels - Optimaler Abruf von Fördergeldern
Antrag der FDP/UWG-Fraktion vom 23.11.2020**

Die Beratung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 7.6, **Vorlage 10/0120 „Ergebnis der Bewerbung zum NRW-Förderprogramm für Innenstädte, Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2020“**.

Auf die Frage von Ratsmitglied Carola Westerheide, ob der Förderbescheid zwischenzeitlich eingegangen ist, erklärt Bürgermeister Lierenfeld, dies sei der Fall.

Ratsmitglied Jonas bittet darum, den Rat im Hinblick auf Konzepte zur Verwendung der Fördermittel auf dem Laufenden zu halten. Bürgermeister Lierenfeld sagt einen Sachstandsbericht für die Sitzung des Rates im März 2021 zu.

Beschluss:

Die Vorlage wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

**7.6. 10/0120 Ergebnis der Bewerbung zum NRW-Förderprogramm für
Stadt Innenstädte
Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2020**

Die Beratung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 7.5, **Vorlage 10/0108 „Stärkung der Dormagener Innenstadt – Unterstützung der Gastronomie und des Einzelhandels – Optimaler Abruf von Fördergeldern, Antrag der FDP/UWG-Fraktion vom 23.11.2020“.**

Beschluss:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimergebnis: Einstimmig angenommen

**7.7. 10/0126 Konzept für aufsuchende Sozialarbeit
Stadt Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2020**

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion zur aufsuchenden Sozialarbeit in Hackenbroich wird in den zuständigen Fachausschuss (Jugendhilfeausschuss) verwiesen.

Abstimergebnis: Einstimmig angenommen

**7.8. 10/0122 Parksituation auf der Johannesstraße in Delrath
Stadt Antrag der ZENTRUM-Fraktion vom 01.12.2020**

Beschluss:

Die Situation bleibt unverändert bestehen.

Abstimergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 41 (SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/UWG, AfD,
EIN HERZ FÜR DORMAGEN, BM)

Dagegen: 3 (ZENTRUM)

Enthaltungen: 0

**7.9. 10/0127 Smart Poles in Neubaugebieten
Stadt Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2020**

Ratsmitglied Schneider erklärt, folgende Punkte sollten bei der Prüfung mit einbezogen werden:

1. Folgekosten für das Betreiben der unterschiedlichen Systeme.
2. Wer soll der Betreiber der Smart Poles sein?
3. Gibt es Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit und von Synergien?

Bürgermeister Lierenfeld erklärt, dass die Punkte 1 und 2 bereits in die Prüfung einfließen. Der Punkt interkommunale Zusammenarbeit werde in die Prüfung aufgenommen.

Fraktionsvorsitzender Wallraff regt an, den Bericht im Digitalisierungsausschuss zu beraten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftig bei der Erschließungsplanung von Neubaugebieten die Ausstattung mit Smart Poles (intelligenten Straßenleuchten) zu prüfen. Dabei sollen die Erweiterungsmöglichkeiten verschiedener Systeme für unterschiedliche zukünftige Angebote zur Nutzung einbezogen werden.

Zudem soll geprüft werden, inwieweit vorhandene Straßenlaternen sukzessive nachgerüstet werden können.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 39 (SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/UWG, BM)
Dagegen: 4 (ZENTRUM, AfD)
Enthaltungen: 1 (EIN HERZ FÜR DORMAGEN)

**7.10. 10/0128 Änderung des Planungsgebietes "Beiderseits Alte Heerstraße"
Stadt Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2020**

Fraktionsvorsitzender Woitzik beantragt die getrennte Abstimmung über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschages.

Beschluss:

1. Das Waldgebiet westlich der "Alte Heerstraße" wird aus dem Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 527 herausgenommen. Das bestehende Waldgebiet soll als Wald erhalten und keiner gewerblichen Nutzung zugeführt werden.

Abstimergebnis: Einstimmig angenommen

Beschluss:

2. Das Planungsgebiet wird in „Östlich Alte Heerstraße“ umbenannt.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 39 (SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/UWG, BM)

Dagegen: 5 (ZENTRUM, AfD, EIN HERZ FÜR DORMAGEN)

Enthaltungen: 0

Beschluss:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Gutachten und Planunterlagen anzupassen und dem Planungsausschuss zum erneuten Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Offenlage) sowie zum Beschluss der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorzulegen.

Abstimergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 39 (SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/UWG, BM)

Dagegen: 5 (ZENTRUM, AfD, EIN HERZ FÜR DORMAGEN)

Enthaltungen: 0

**7.11. 10/0129 Seebrücke - Schafft sichere Häfen
Stadt Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2020**

Nach ausführlicher Diskussion der Angelegenheit beantragt Ratsmitglied Schmitt gem. § 9 Abs. 1 Nr. f) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse Schluss der Debatte. Bürgermeister Lierenfeld erklärt, da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, sei eine Gegenrede entbehrlich.

Bürgermeister Lierenfeld lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt Dormagen unterstützt grundsätzlich die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen“ und tritt daher dem Kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei.

Abstimergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 36 (SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, BM)

Dagegen: 5 (ZENTRUM, AfD, EIN HERZ FÜR DORMAGEN)

Enthaltungen: 3 (FDP/UWG)

7.12. 10/0147 Auflösung und Neubildung des Haupt- und Finanzausschusses
Stadt Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen,
ZENTRUM und FDP/UWG vom 04.12.2020

Bürgermeister Lierenfeld lässt über einen einheitlichen Wahlvorschlag der Fraktionen abstimmen.

Beschluss:

1. Der Beschluss des Rates vom 12.11.2020 (TOP 9.4; Vorlage 10/0007) wird in Bezug auf die Besetzung des Hauptausschusses aufgehoben.
2. Der Hauptausschuss wird wie folgt neu besetzt:

Hauptausschuss 19 stimmberechtigte Mitglieder 2 beratende Mitglieder Vorsitzender: Bürgermeister Lierenfeld	
Mitglied	Vertreter*in
1. Erik Lierenfeld/Bürgermeister	
2. Katja Creutzmann – SPD	Wilhelm Becker – SPD
3. Michael Dries – SPD	Max Schreier – SPD
4. Joachim Fischer – SPD	Ruben Gnade – SPD
5. Jenny Gnade – SPD	Thorsten Högemann – SPD
6. Sonja Kockartz-Müller – SPD	Bernhard Schmitt – SPD
7. Rotraud Leufgen – SPD	Birgit Burdag – SPD
8. Martin Voigt – SPD	Laurenz Tiegelkamp – SPD
9. Kai Weber – CDU	Thomas Sollik – CDU
10. Johannes Deußen – CDU	Carola Westerheide – CDU
11. Karl-Heinz Heinen – CDU	Cordula Krücken – CDU
12. Dr. Michael Conrad – CDU	René Schneider – CDU
13. Rüdiger Westerheide – CDU	Hans Dieter Leuffen – CDU
14. Claudia Raidelet – Bündnis 90/Die Grünen	Martina Meirose – Bündnis 90/Die Grünen

15. Susanne Stephan-Gellrich – Bündnis 90/Die Grünen	Martin Pehe – Bündnis 90/Die Grünen
16. Tim Wallraff – Bündnis 90/Die Grünen	Nana Wallraff – Bündnis 90/Die Grünen
17. Hans-Joachim Woitzik – ZENTRUM	Michael Kirbach – ZENTRUM
18. Thomas Freitag – ZENTRUM	Michael Kirbach – ZENTRUM
19. Michaela Jonas – FDP/UWG	Karlheinz Meyer – FDP/UWG

3. Die Ratsmitglieder Marko Wiens (AfD) und Norbert Back (EIN HERZ FÜR DORMAGEN) werden gemäß § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW zu beratenden Mitgliedern des Hauptausschusses bestellt.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

**7.13. 10/0157 Beitragserstattung bei Nicht-Stattfinden von Betreuungs- und
Stadt Bildungsangeboten
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.01.2021**

Ratsmitglied Deußen beantragt eine Erweiterung des Beschlussvorschlages. Es solle eine Erstattung erfolgen, solange die Betreuung in den Kitas nicht in vollem Umfang wiederhergestellt ist. Fraktionsvorsitzender Dries regt ebenfalls an, auf die Erhebung der Beiträge zu verzichten, solange die derzeitige Situation besteht.

Auf Anregung von Bürgermeister Lierenfeld wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschluss:

Die Stadt Dormagen setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der Satzung der Stadt Dormagen über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern

- in Kindertageseinrichtungen (TfK)
 - in Kindertagespflege
 - im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich (OGS)
 - in sonstigen Betreuungseinrichtungen im Sekundarbereich

im und für den Zeitraum vom 01. bis 31.01.2021 und darüber hinaus solange aus, wie das Land Nordrhein-Westfalen die Hälfte des Beitrages erstattet. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wird.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

**7.14. 10/0250 Ausschussumbesetzungen
Stadt Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2021**

Der Antrag der SPD-Fraktion liegt der Niederschrift als **Anlage 1** bei.

Beschluss:

1. Die Ausschussumbesetzungen auf Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2021 werden beschlossen.
2. Anstelle von Ratsmitglied Karlheinz Meyer wird Dominik Nalewaja/SB für die FDP/UWG-Fraktion in den Schulausschuss entsandt. Als Vertreter wird Ratsmitglied Karlheinz Meyer anstelle des Ratsmitgliedes Gerd Sräga entsandt.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

Die Sitzung wird in der Zeit von 18:28 Uhr bis 18:37 Uhr zum Lüften unterbrochen.

**7.15. 10/0178 Städtische Wohnungen und Wohnungsbaugesellschaft
Stadt Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.2021**

Beratung und Beschlussfassung siehe TOP 8.1, **Vorlage 10/0223 „Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Baugesellschaft“**.

8. Beratungsvorlagen

**8.1. 10/0223 Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Baugesellschaft
Stadt**

Die Beratung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 7.15, **Vorlage 10/0178 „Städtische Wohnungen und Wohnungsbaugesellschaft, Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.2021“**.

Fraktionsvorsitzender Woitzik beantragt eine getrennte Abstimmung über das in der Vorlage genannte Szenario 2.

Weiterhin beantragt er eine Änderung des Ausschreibungstextes. Anstelle „Bis zur Gründung der Wohnungsbaugesellschaft wird das Beschäftigungsverhältnis zunächst bei der Stadt Dormagen geführt und anschließend übergeleitet.“ soll es heißen: „Mit der Gründung der Gesellschaft wird auch der Gesellschafter eingestellt.“

Bürgermeister Lierenfeld erklärt, erst nach Fassen des Grundsatzbeschlusses könnten die gründungsvorbereitenden Maßnahmen eingeleitet werden. Diesen sehr hohen Verwaltungsaufwand solle die neu einzustellende Person übernehmen. Sollte die Baugesellschaft nicht gegründet werden, dann werde auch der Vertrag der Person enden.

Fraktionsvorsitzender Wallraff beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Gegenrede erfolgt nicht. Bürgermeister Lierenfeld unterbricht die Sitzung in der Zeit von 18:51 Uhr bis 19:02 Uhr.

Bürgermeister Lierenfeld schlägt vor, Satz 1 der Ausschreibung für die/den Geschäftsführer/in wie folgt zu ändern:

„Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, zunächst befristet für die Dauer der Gründung der Gesellschaft und bei Gründung im Anschluss um einen Fünfjahresvertrag als Geschäftsführer.“

Während der Diskussion des Themas weist Bürgermeister Lierenfeld darauf hin, dass lediglich ein Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Baugesellschaft gefasst werden solle, die Gesellschaft durch den Beschluss aber nicht gegründet werde.

Fraktionsvorsitzender Wallraff regt an, anstelle des Begriffes „Baugesellschaft“ den Begriff „Wohnraumgesellschaft“ zu verwenden.

Nach intensiver Diskussion der Angelegenheit lässt Bürgermeister Lierenfeld über den folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Dormagen beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte zur Gründung einer stadteigenen Wohnraumgesellschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren notwendigen Beschlüsse für die kommenden Ratssitzungen vorzubereiten.

2. Der Rat der Stadt Dormagen beauftragt die Verwaltung, die Stelle der Geschäftsführung der neuzugründenden Gesellschaft öffentlich auszuschreiben. Der Rat der Stadt Dormagen stimmt dem in der Anlage zur Vorlage beigefügten Ausschreibungstext mit folgender Änderung zu:

Anstelle von „Es handelt sich um eine Vollzeitstelle zunächst befristet für die Dauer von 5 Jahren mit derzeit 39,00 Wochenstunden.“ soll es heißen: „Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit derzeit 39,00 Wochenstunden. Die Beschäftigung erfolgt befristet für die Dauer des Gründungsprozesses der Gesellschaft sowie ab erfolgreicher Gründung nach Ratsbeschluss für zunächst 5 Jahre.“

3. Der Rat der Stadt Dormagen nimmt die unter „3. Weiteres Vorgehen“ aufgeführte Vorgehensweise zur Kenntnis.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 25 (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BM)
Dagegen: 18 (CDU, ZENTRUM, FDP/UWG, AfD)
Enthaltungen: 0

Ratsmitglied Back befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

**8.2. 10/0287 Wirtschaftliche Hilfen für Unternehmen
Stadt**

Bürgermeister Lierenfeld erklärt, man habe die Förderung zunächst auf 1 Mio. € begrenzt. Bei Eingang einer Vielzahl von Anträgen sei es möglich, dass die Verwaltung im Rahmen einer zusätzlich einzuberufenden Ratssitzung mit ggf. verkürzter Ladungsfrist weitergehende Vorschläge zum Programmvolume macht.

Auf Hinweis von Fraktionsvorsitzendem Wallraff sagt Bürgermeister Lierenfeld eine Prüfung zu, ob der Hauptausschuss nach der Zuständigkeitsordnung eine Erhöhung des Programmvolume beschließen könnte.

Fraktionsvorsitzender Weber weist darauf hin, dass das Antragsverfahren für die in der Vorlage genannte Überbrückungshilfe III erst am 15.02.2021 beginnt.

Auf Anregung von Fraktionsvorsitzendem Wallraff wird der Beschlussvorschlag in Punkt 1, Satz 2 um die Worte „und umsetzen“ ergänzt. Bürgermeister Lierenfeld lässt über den ergänzten Beschluss abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Dormagen beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwiefern die heimische Wirtschaft im Falle der weiteren Verzögerung bei der Auszahlung der Corona-Wirtschaftshilfen des Bundes durch die Stadt Dormagen kurzfristig und zinslos finanziell unterstützt werden kann. Die Verwaltung wird hierzu einen entsprechenden Lösungsvorschlag entwickeln und umsetzen.
2. Der Rat beschließt ferner, das Programmvolume auf 1 Mio. € zu begrenzen. Die finanzielle Unterstützung der Stadt wird auf max. 50% der beantragten Corona-Wirtschaftshilfen des Bundes bzw. max. 20 T€ begrenzt.

Abstimergebnis: Einstimmig angenommen

Die Sitzung wird in der Zeit von 20:05 Uhr bis 20:13 Uhr zum Lüften unterbrochen.

**8.3. 10/0259 Beanstandung des Beschlusses zur namentlichen Besetzung
Stadt des Sportausschusses**

Bürgermeister Lierenfeld lässt über einen einheitlichen Wahlvorschlag der Fraktionen abstimmen.

Beschluss:

Der Beschluss zur Besetzung des Sportausschusses vom 12.11.2020 wird aufgehoben.
Der Sportausschuss wird wie folgt besetzt:

Mitglied	Vertreter*in
1. Karl Josef Ellrich – SPD	Wilhelm Becker – SPD
2. Joachim Fischer – SPD	Jenny Gnade – SPD
3. Thorsten Högemann – SPD	Sonja Kockartz-Müller – SPD
4. Ruben Gnade – SPD	Reinhard Pahl – SPD
5. Karsten Speckenbach/SB – SPD	Reinhard Rehse/SB – SPD
6. Detlev Zenk/SB – SPD	Axel Wolter/SB – SPD
7. Cordula Krücken – CDU	Carola Westerheide – CDU
8. Hans Dieter Leuffen – CDU	Elke Wölm – CDU
9. Hans-Joachim Krapp/SB – CDU	Thomas Sollik – CDU
10. Wilhelm Beivers/SB – CDU	Karl-Heinz Heinen – CDU
11. Martina Meirose – Bündnis 90/Die Grünen	
12. René Jungbluth/SB – Bündnis 90/Die Grünen	Claudia Raidelet – Bündnis 90/Die Grünen
13. Olaf Temp/SB – ZENTRUM	Björn Freitag/SB – ZENTRUM
14. Karlheinz Meyer – FDP/UWG	Michaela Jonas – FDP/UWG

Als beratende sachkundige Einwohner*innen werden bestellt:

Daniel-Mark Samardzic – CDU, Vertreter: Josef Schmitz – CDU
Johannes Sturm – CDU, Vertreter: Alessio Selalmatzidis – CDU
Monika Werner – ZENTRUM
Heinz Windeck – Seniorenbeirat
Bernd Lewerenz – Sportverband
Alaaddin Canti – Integrationsrat, Vertreter: Milad Rasheed - Integrationsrat

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

8.4. 10/0215 Neubesetzung von Gremien durch Mitglieder des Verwaltungsvorstandes

Beschluss:

Folgende Bestellungen werden beschlossen:

Aufsichtsrat Dormagener Sozialdienst gGmbH (DoS)

Anstelle von Hannelore Drosten wird Dr. Torsten Spillmann in den Aufsichtsrat der DoS gGmbH bestellt. Der Rat weist die Gesellschafterversammlung der DoS gGmbH an, dem Aufsichtsrat Dr. Torsten Spillmann als Vorsitzenden und Susanne Uhlman/SB -SPD als stellvertretende Vorsitzende vorzuschlagen.

Verwaltungsrat Technische Betriebe Dormagen (TBD)

Dr. Martin Brans wird ab 16.02.2021 in den Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Dormagen bestellt und führt anstelle von Bürgermeister Lierenfeld den Vorsitz. Stellvertreter ist Bürgermeister Lierenfeld.

Gesellschafterversammlung Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen (SWD)

Dr. Torsten Spillmann wird anstelle von Hannelore Drosten in die Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH bestellt.

Gesellschafterversammlung Stadtbau- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD)

Anstelle von Bürgermeister Lierenfeld wird Dr. Torsten Spillmann als Vertreter der Stadt Dormagen in die Gesellschafterversammlung der Stadtbau- und Verkehrsgesellschaft Dormagen bestellt.

Gesellschafterversammlung energieversorgung dormagen gmbh (evd)

Anstelle von Hannelore Drosten wird Dr. Torsten Spillmann als stellvertretendes Mitglied in die Gesellschafterversammlung der evd bestellt.

Abstimergebnis: Einstimmig angenommen

8.5. 10/0159 Bestellung von sachkundigen Einwohnern Stadt

Bürgermeister Lierenfeld erklärt, man habe beim Allgemeinen Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC) nachgefragt, ob eine/ein Vertreter/in als sachkundige/r Bürger/in in den Umweltausschuss entsandt werden soll. Sollte die Rückmeldung bis zur Sitzung des Umweltausschusses am 16.02.2021 vorliegen, werde empfohlen, den/die Vertreter/in als Gast einzuladen und ggf. als Sachverständige/n zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Dormagen bestellt folgende Personen zu sachkundigen Einwohnern für den Umweltausschuss:

- Michael Stevens, Geschäftsführer der Biologischen Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., Stellvertreter: Thomas Braun
- Klemens Diekmann, Geschäftsführer der evd energieversorgung dormagen gmbh, Stellvertreterin: Kira Rescher
- Norbert Grimbach, Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen e.V.
- Gernot Göbert, NABU, Stellvertreter: Peter Ley

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

8.6. 10/0096 Umsetzung der Maßnahmen- und Kostenplanung für die Stadt Welterbestätte Niedergermanischer Limes

Beschluss:

Die Maßnahmen- und Kostenplanung für die Gestaltung der beantragten Welterbestätte Niedergermanischer Limes im Bereich des römischen Reiterkastells Durnomagus wird – vorbehaltlich der positiven Entscheidung des UNESCO über die Anerkennung des Welterbes – in den Jahren 2021 und 2022 umgesetzt.

Abstimergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 40 (SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/UWG, EIN HERZ
FÜR DORMAGEN, BM)
Dagegen: 4 (ZENTRUM, AfD)
Enthaltungen: 0

8.7. 10/0148 Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH - Gesellschafterversammlung

Beschluss:

Der Beschluss des Rates der Stadt Dormagen vom 12.11.2020 zur Entsendung von Vertretern für die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH wird aufgehoben. Der Beschluss zur Entsendung von Vertretern im Aufsichtsrat bleibt bestehen. Folgender neuer Beschluss wird gefasst:

Als Vertreter der Stadt Dormagen in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH werden Klaus Schmitz/Geschäftsführer der Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen (SVGD) und als sein Vertreter Bürgermeister Erik Lierenfeld bestellt.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

8.8. 10/0216 Vereinbarung mit dem Rhein-Erft-Kreis über die Aufwandsabdeckung für die Schnellbuslinie SB 39

Beschluss:

Der Rat der Stadt Dormagen beauftragt die Verwaltung, die in Anlage 1 zur Vorlage aufgeführte Vereinbarung mit dem Rhein-Erft-Kreis über die Aufwandsabdeckung für die Schnellbuslinie SB 39 abzuschließen.

Abstimergebnis: Einstimmig angenommen

8.9. 10/0252 Teilstandort Leibniz-Gymnasium

Beschluss:

Für das Leibniz-Gymnasium, Dormagen-Hackenbroich, Dr.-Geldmacher-Str. 1, 41540 Dormagen, Schulnummer: 183787, wird am Standort Dormagener Str. 21, 41540 Dormagen, für die Zeit vom 01.02.2021 bis zum 31.07.2021 ein befristeter Teilstandort beschlossen.

Abstimergebnis: Einstimmig angenommen

8.10. 10/0263	Raummodule an den Standorten Erich-Kästner-Schule; Tannenbusch-Schule Straberg und Delhoven; Friedensschule Nievenheim; Theodor-Angerhausen-Schule und Kita Farbenplanet Rheinfeld
----------------------	---

Bürgermeister Lierenfeld erklärt, die Verwaltung schlage eine Ergänzung des Beschlussvorschages vor, um die gefassten Dringlichen Entscheidungen aufzuheben.

Auf Bitte von Fraktionsvorsitzendem Meyer bestätigt Bürgermeister Lierenfeld, dass in Punkt 3 des Beschlussvorschages gemeint ist, dass der Eigenbetrieb nur für dieses Projekt von der Verpflichtung entbunden ist, einen Projektsteuerer einzusetzen.

Auf Anregung von Fraktionsvorsitzendem Wallraff schlägt Bürgermeister Lierenfeld vor, Punkt 2 des Beschlussvorschages um die Worte „prioritär versetzbare und in ökologischer Bauweise“ zu ergänzen.

Fraktionsvorsitzender Woitzik bittet darum, den Fraktionen die in der Vorlage erwähnte Machbarkeitsstudie zur Verfügung zu stellen.

Nach Diskussion der Angelegenheit beantragt Ratsmitglied Sräga gem. § 9 Abs. 1 f) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse das Ende der Debatte. Fraktionsvorsitzender Wallraff beantragt im Rahmen der Gegenrede, die Ratsmitglieder, die sich noch zu Wort gemeldet haben, anzuhören.

Bürgermeister Lierenfeld lässt über den Antrag des Ratsmitgliedes Sräga abstimmen:

Beschluss:

Gem. § 9 Abs. 1 f) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse wird die Aussprache beendet.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Dafür: 19 (CDU, ZENTRUM, FDP/UWG, AfD, EIN HERZ FÜR DORMAGEN)

Dagegen: 25 (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BM)

Enthaltungen: 0

Bürgermeister Lierenfeld erteilt daraufhin den Ratsmitgliedern Burdag und Meirose nacheinander das Wort.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Dormagen zieht die nachfolgenden Entscheidungen an sich und beschließt diese anstelle des Eigenbetriebsausschuss.
2. Der Eigenbetrieb wird beauftragt mit der Errichtung von Raummodulen, prioritär ver-setzbar und in ökologischer Bauweise, an den Standorten Erich-Kästner-Schule (eine OGS-Gruppe sowie eine Grundschulklasse nebst Nebenräumen), Tannenbusch-Schule Straberg (ein OGS-Gruppenraum zzgl. Nebenraum) und Delhoven (ein Klas-senraum und ein OGS Raum-Raummodul in Kombination mit einen möglichem Dach-ausbau am Bestandsgebäude), Friedensschule Nievenheim (zwei OGS-Gruppen zzgl. Nebenräume), Theodor-Angerhausen-Schule (zwei OGS-Gruppenräume zzgl. Neben-raum) und Kita Farbenplanet Rheinfeld (eine Kita-Gruppe zzgl. Nebenräume).
3. Der Stadtrat entbindet den Eigenbetrieb von der Verpflichtung einen Projektsteuerer einzusetzen.
4. Der Stadtrat beauftragt den Eigenbetrieb, die Planungsaufträge in Form einer Direkt-vergabe an die Ersteller der Machbarkeitsstudien zu übergeben.
5. Die durch Bürgermeister Lierenfeld und Ausschussvorsitzenden Schmitt am 07.01.2021 gefassten Dringlichen Entscheidungen
 - Raumodule Straberg, Tannenbusch-Schule
 - Raumodule Dormagen-Mitte, Theodor-Angerhausen-Schule
 - Raumodule Dormagen-Nord, Erich-Kästner-Schule
 - Raumodule Rheinfeld, Kita Farbenplanet
 - Raumodule Nievenheim, Friedensschulewerden aufgehoben.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

Die Sitzung wird in der Zeit von 20:36 Uhr bis 20:42 Uhr zum Lüften unterbrochen.

**8.11. 10/0219 Sekundarschule - Statusbericht
Stadt**

Im Zusammenhang mit der Frage des Ratsmitgliedes Dr. Conrad nach weiteren Meilen-steinen bis zum Sommer verweist Bürgermeister Lierenfeld auf den dezidierten umfang-reichen Bauzeitenplan, der zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt werde.

Beratung ohne Beschlussfassung

9. Mitteilungen

Sitzung des Hauptausschusses am 26.02.2021

Bürgermeister Lierenfeld erklärt, die Haushalts-Hauptausschusssitzung am Freitag, 26.02.2021 finde um 13:00 Uhr in der Kulturhalle Dormagen, Langemarkstraße, statt.

Gremientätigkeiten im Jahr 2020

Die Übersichten über die Gremientätigkeiten von Bürgermeister Lierenfeld, Erstem Beigeordneten Krumbein sowie der ehemaligen Kämmerin Gaspers liegen der Niederschrift als **Anlagen 2 - 4** bei.

Tätigkeitsbericht des Datenschutzbeauftragten

Der Tätigkeitsbericht des Datenschutzbeauftragten für den Berichtszeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 ist der Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt.

Schreiben des Rhein-Kreis Neuss zu Stellenplänen

Mit Schreiben jeweils vom 05.01.2021 hat der Rhein-Kreis Neuss als Aufsichtsbehörde keine Bedenken zum 4. Nachtrag des Stellenplanes 2020 der Stadt sowie des Stellenplanes der Technischen Betriebe Dormagen (TBD) erhoben. Die Schreiben liegen der Niederschrift als **Anlagen 6 und 7** bei.

10. Schriftliche Anfragen

Ersatzbeschaffung für Spielplatz 1214 Weserstraße Hackenbroich

Die Anfrage der FDP/UWG-Fraktion ist der Niederschrift als **Anlage 8** beigefügt.

Bürgermeister Lierenfeld erklärt, das Gerät sei bereits vor Weihnachten nach Dormagen geliefert worden, konnte jedoch vor den Festtagen nicht mehr aufgesetzt werden. Dies sollte in der 2. Januarwoche geschehen. Beim Transport der Geräte zum Spielplatz durch die Lieferfirma kam es zu einem Autounfall, bei dem die Rutsche sehr stark beschädigt wurde. Der Spielturm ist aufgestellt, der Fallschutz eingebracht. Die Lieferung und Montage einer neuen Rutsche (keine Reparatur) wurde von der Lieferfirma für Februar zugesagt, so dass danach die Freigabe des neuen Gerätes erfolgen kann.

Die Niederschrift umfasst im öffentlichen Teil 26 Seiten und 8 Anlagen.

Dormagen, den 08.02.2021

Erik Lierenfeld
Bürgermeister

Iris Wenski
Schriftführerin